

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Danny Freymark (CDU)

vom 17. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. August 2023)

zum Thema:

Wasserpfütze auf der Lindenberger Str. / Birkholzer Weg

und **Antwort** vom 01. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Sept. 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16427
vom 17.08.2023
über Wasserpfütze auf der Lindenberger Str. / Birkholzer Weg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft ausschließlich Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Welche Kenntnisse liegen dem Berliner Senat über eine große Wasserpfütze auf der Lindenberger Straße in 13059 Berlin vor?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin antwortet hierzu wie folgt:

„Aktuell [24.08.2023] liegen dem Straßenbauamt Lichtenberg keine Kenntnisse zum Vorhandensein einer großen Wasserpfütze im Fahrbahnbereich Lindenberger Straße / Birkholzer Weg vor. Nach gehäuften massiven Starkregenereignissen im Frühjahrszeitraum 2023 traten erhöhte Niederschlagswasseransammlungen und Aufstauungen im betreffenden Kreuzungsbereich auf.“

Frage 2:

Wie bewertet der Berliner Senat die Gefahren für den Straßenverkehr (z. B. Wasserschlag), die von der Wasserlache auf der Lindenberger Str. / Birkholzer Weg ausgehen?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin antwortet hierzu wie folgt:

„Im Niederschlagsfall, bei nassen Fahrbahnverhältnissen oder Wasseransammlungen ist durch alle Verkehrsteilnehmer das Fahrverhalten den örtlichen Erfordernissen und Verhältnissen anzupassen.“

Bei spontanen Niederschlagsereignissen und Nässe sind die Straßenverhältnisse häufig weniger vorhersehbar, da die Haftung der Reifen auf der Fahrbahn beeinträchtigt ist. Nasse Fahrbahnoberflächen führen zu einem längeren Bremsweg, einem erhöhten Aquaplaning-Risiko und können das Fahrverhalten des Fahrzeugs verändern. Daher ist es wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer besonders vorsichtig fahren und ihre Geschwindigkeit sowie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug anpassen.“

Frage 3:

Welche Ursachen hat der Berliner Senat identifiziert, die zur Pfützenbildung an der genannten Stelle führten?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin antwortet hierzu wie folgt:

„Als Ursache für die Niederschlagswasseransammlung im betreffenden Kreuzungsbereich ist in erster Linie die massive und nicht zu beeinflussende Häufung von Starkregenereignissen zu benennen. Im Weiteren verfügt der betreffende Straßenabschnitt nicht über Regenentwässerungsanlagen (R-Kanal, Straßenabläufe) der Berliner Wasserbetriebe.“

Frage 4:

Welche Maßnahmen wurden in der Vergangenheit ergriffen, um die Problematik zu beheben und welche Maßnahmen sind noch geplant?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin antwortet hierzu wie folgt:

„Es erfolgte am 26.04.2023 das Absaugen, Spülen und Reinigen der vorhandenen Straßenabläufe und Anschlussleitungen zum Auslaufbauwerk sowie das Entschlämmen und Ausbaggern des Entwässerungsgrabens.“

Im Bedarfsfalle erfolgen diese Leistungen fortlaufend.“

Berlin, den 01.09.2023

In Vertretung
Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt